

## Ganz träf tänzig

PARTERRE Kummerbuben überzeugen.

URS GREYER

Hüte, Jacketts, Krawatten, offene Hemden – man hätte annehmen dürfen, hier sei eine jener dienstfertigen Ska-, Retro-Soul- oder gar Traditional-Jazz-Kapellen am Werk. In ihrem Rückgriff auf älteres Schweizer Liedgut gehen die Berner «Kummerbuben» musikethnologisch vor wie das Ensemble «Tritonus».

Anders aber als bei der Gruppe «eCHO» bleibt beim Gesungenen nichts Mittelhochdeutsches mehr übrig. Das bleibt Berndeutsch von heute.

Auf der ersten «Kummerbuben»-CD «Liebi und anderi Verbräche» (Chop Records) finden sich weiterführende Bemerkungen. So sei das «Guggisberglied» erstmals 1741 erwähnt worden, Passagen wie das «Liebe mahlen- de Mühlenrad» gingen auf ein deutsches Lied von 1536 zurück. Vor 500 Jahren, ergänzt Jäggi im überraschend vollen Parterre, war das Singen dieses Liedes Schweizer Reisläufern in Frankreich noch bei Todesstrafe verboten: Bei desertierfreudigen Reisläufern hatte man die «maladie suisse» erstmals diagnostiziert...

**SOFORT HAT SICH DIE** Band mit einem überlauten Tutti-Akkord Aufmerksamkeit verschafft. «Dr Tubäkler» ist nur einer von vielen, lauten Tänzen der CD. Danach stapelt die Band aber erst erstaunlich tief. Das Tenorsax ist zu stark präsent, man denkt nicht zufällig an die frühen «Patent Ochsner» der «Schlachtplatte».

Als dann Daniel Durrer ein einziges Mal ans Bariton-Sax wechselt, liegt er mit dem bosnischen Akkordeonisten Mario Batkovic derart urchig quer, als träfe hier eine Schalmel auf die Drehleier (die «Tritonüssler» spielen solche Sachen). Jetzt gehen die «Buben» in die Vollen, sie werden immer schneller.

**WALZER-INTROS**, Couplets wie bei Tom Waits oder Endo Anaconda (Jäggi kennt seine Wahlverwandten). Neben Urs Gilgen greift Batkovic zur zweiten E-Gitarre, flicht Surfrock-Läufe ein. Balkaniges, eine Cumbia, schliesslich die Polka. Und doch tönt das alles erstaunlich selbstgebraut. Übrigens: Die Verantwortlichen des Lörracher «Stimmen»-Festivals haben die «Kummerbuben» mit in ihren diesjährigen «transalpin»-Schwerpunkt gebucht.